

Fertigung:

Anlage:

Blatt:

SATZUNGEN

zur 1. Änderung des Bebauungsplans "Tiergarten II" der Gemeinde Meißenheim, OT Kürzell (Ortenaukreis) als B-Plan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Meißenheim hat am 28.07.2014

- a) die 1. Änd. des Bebauungsplans "Tiergarten II" sowie
- b) die örtlichen Bauvorschriften zur 1. Änd. des Bebauungsplans "Tiergarten II"

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzungen beschlossen.

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548), in Kraft getreten am 20.09.2013.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. S. 1548).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).

Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, 416), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 03.12.2013 (GBl. S. 389).

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55).

§ 1 Gegenstand der 1. Änderung

Gegenstand der 1. Änderung sind:

- | | |
|------------------------------|---------------------|
| 1. der "Zeichn. Teil" | i.d.F.v. 06.09.2004 |
| 2. die Bebauungsvorschriften | i.d.F.v. 06.09.2004 |

§ 2 Inhalt der 1. Änderung

Der Änderungsbereich umfasst die Flst.Nrn. 5074, 5074/1 und 5074/2 sowie einen Teilbereich des Flst.Nr. 220, westlich der Tiergartenstraße.

Der Zeichn. Teil wird durch ein Deckblatt geändert. Das bisher festgesetzte Mischgebiet soll in ein eingeschränktes Gewerbegebiet umgewandelt werden. Mit der Änderung des B-Plans sollen durch die Erhöhung der GRZ und GFZ sowie der flexibleren Gestaltung der Bebauung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine angemessene bauliche Nutzung der Fläche geschaffen werden. Die Bebauungsvorschriften werden entsprechend geändert.

§ 3 Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

a) Die Planungsrechtlichen Festsetzungen der 1. Änd. des B-Planes bestehen aus:

- | | | |
|--|------------|-----------------------|
| 1. dem "Zeichn. Teil | M. 1:1.000 | i.d.F. vom 06.09.2004 |
| 2. dem Deckblatt
"Zeichnerischer Teil" | | |
| zur 1. Änderung | M. 1:1.000 | i.d.F. vom 27.06.2014 |
| 3. den Schriftlichen Festsetzungen | | i.d.F. vom 06.09.2004 |
| 4. den Schriftlichen Festsetzungen zur 1. Änd. | | i.d.F. vom 17.04.2014 |

b) Die örtlichen Bauvorschriften der 1. Änd. des B-Plans bestehen aus:

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. den Örtlichen Bauvorschriften zum B-Plan | i.d.F. vom 06.09.2004 |
| 2. den Örtlichen Bauvorschriften zur 1. Änd. | i.d.F. vom 27.06.2014 |

c) Beigefügt sind:

- | | | |
|---|------------|-----------------------|
| 1. die Begründung zum B-Plan mit Eingriffs-/
Ausgleichsregelung nach § 1a BauGB /
§ 18 BNatSchG | | i.d.F. von 10/2002 |
| 2. die Begründung zur 1. Änderung | | i.d.F. vom 27.06.2014 |
| 3. der Übersichtsplan zur 1. Änd. | M. 1:5.000 | i.d.F. vom 06.11.2013 |

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S.v. § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den in den örtlichen Bauvorschriften genannten Bestimmungen zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können nach § 75 Abs. 4 Landesbauordnung i.V.m. § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße bis zu 100.000,- € geahndet werden.

Ordnungswidrig handelt auch, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis 10.000,00 € geahndet werden.

§ 5 Inkrafttreten

Die 1. Änderung des B-Planes und die Örtlichen Bauvorschriften zur 1. Änderung des Bebauungsplanes treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Meißenheim, den.....

.....

(Schröder, Bürgermeister)

(133Sat03.doc)